



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02479**  
Datum: 30.06.2021  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Stefanie Mackies  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2021	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	01.06.2021	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	03.06.2021	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	09.06.2021	öffentlich Vorberatung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	15.06.2021	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	29.06.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.06.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.06.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche

### Beschlussvorschlag:

~~Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in allen städtischen Schulen, kommunalen~~

~~Bildungseinrichtungen sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Menstruationsartikel (Binden, Tampons, Slipeinlagen) kostenfrei für Kinder und Jugendliche zur Verfügung zu stellen.~~

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes im 1. Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/22 in städtischen Schulen (eine Schule je Schulform), Menstruationsartikel (Binden, Tampons, Slipeinlagen) kostenfrei für Kinder und Jugendliche über entsprechende Spender in den Toilettenanlagen zur Verfügung zu stellen.**

**Die Ergebnisse des Pilotprojektes (ermittelte Verbräuche, Kosten etc.) werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.**

Dr. Bodo Meerheim  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Ungleichbehandlungen und Ungerechtigkeiten zwischen den Geschlechtern gibt es auf vielen Ebenen. So sind menstruierende Menschen häufig von finanziellen Benachteiligungen betroffen.

Die monatlichen Kosten für Hygieneprodukte stellen eine erhebliche Belastung dar und gerade Kinder und Jugendliche sind die Leidtragenden einer fortgesetzten Stigmatisierung, welche mit dieser natürlichen Körperfunktion einhergeht.

Mit dem Angebot, Menstruationsartikel an Schulen und kommunalen Bildungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen, wird eine niedrighschwellige Möglichkeit geschaffen diesem entgegenzuwirken. Zudem wird auf das Thema Menstruation aufmerksam gemacht und ein Beitrag zur Enttabuisierung dieser in der Gesellschaft geleistet.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

30.06.2021

**Sitzung des Stadtrates am 30.06.2021**  
**Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche; VII/2021/02479**  
**Vorlagen-Nummer: VII/2021/02717**  
**TOP: 8.1.1**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag abzulehnen.

**Begründung:**

Auch der geänderte Vorschlag zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Abgabe von Menstruationsprodukten an Kinder und Jugendliche verursacht Kosten, die derzeit nicht im Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale) enthalten sind. Das vorgeschlagene Pilotprojekt würde sechs Schulen umfassen. Für Grundschulen wird empfohlen auf eine spenderbezogene Lösung zu verzichten, da die 6-11-jährigen Mädchen nicht die Hauptzielgruppe sind, welche mit der selbständigen Nutzung der Spenderprodukte umgeht.

Orientiert am Angebot von Periodically <http://www.periodically.mozello.de/> müssten 24 Spender á 95,00 € angeschafft werden. Dies entspricht rund 2.300 € - ohne Kosten für die Installation in den WC-Räumen. Hinzu kommen laufende Kosten von ca. 2,00 € pro Menstruierende im Jahr (laut Periodically). Dies entspricht (ohne dass die Schulen bereits ausgewählt wurden) ca. 3.600 € für ca. 1.760 Teilnehmende (ohne zusätzliche Kosten für die Reinigungsfirmen, die diese Spender befüllen müssten).

Damit ergeben sich bereits für das Pilotprojekt Kosten von ca. 5.880 € im Jahr. Für alle betreffenden Schulen ergäbe sich ein jährlicher Aufwand von ca. 38.000 €. Diese Kosten sind nicht geplant und freiwillig.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete für Bildung und Soziales

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport